

Pressemitteilung

Revitalisierung und Neubau in Köln-Neuehrenfeld: GLOBAL-ACT realisiert Wohnensemble mit 34 Eigentumswohnungen16.03.2020 - 13:47 | [Industrie, Bau & Immobilien auf openPR.de](#)Pressemitteilung von: [GLOBAL ACT GmbH](#) / PR Agentur: PRBecher

Köln, 16.03.2020 In der Liebigstraße 161-163 in Köln-Neuehrenfeld errichtet die Kölner Wohnprojektentwicklerin GLOBAL-ACT GmbH derzeit ein neues Mehrfamilienhaus mit zehn Eigentumswohnungen. Zusammen mit dem aus dem Jahr 1957 stammenden Vorderhaus, das revitalisiert, erweitert und auf einen zeitgemäßen Standard gebracht wird, bietet das Wohnensemble 34 Wohneinheiten. Die Fertigstellung des Gesamtprojektes ist für September 2020 geplant.

Mehrfamilienhaus-Neubau von GLOBAL-ACT in der Liebigstraße in Köln-Neuehrenfeld

Der viergeschossige Neubau wird im ruhigen, rückwärtigen Bereich der Liebigstraße in Massivbauweise errichtet. Geplant sind in dem neuen Mehrfamilienhaus zehn Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen von 32 bis 92 Quadratmetern und

komfortabler Ausstattung: von elektrischen Rollläden, Dreifach-Isolierverglasung, hochwertigen Sanitäranlagen und Bodenbelägen über eine Fußbodenheizung bis hin zu einem Aufzug und einer Tiefgarage sowie einen Fahrradkeller. Alle Wohnungen verfügen über Balkone oder Terrassen.

Die Bestandsimmobilie im vorderen Bereich an der Liebigstraße wird durch einen Dachgeschossausbau um zwei auf 24 Wohnungen erweitert, die Fassade gedämmt und neu gestaltet. Sie bietet mit ihren unterschiedlichen Wohnungsgrößen von rund 40 bis 84 Quadratmetern in Zwei- bis Drei-Zimmer-Wohnungen zeitgemäße Wohnstandards sowohl für Studenten und Singles als auch für Familien mit Kindern.

Neuehrenfeld gehört zu den nachgefragten Wohnlagen in Köln: Vielfältig und bunt bietet das Kölner Veedel, in dem Studenten, junge Familien ebenso wie alteingesessene Kölner leben, alles, was das Stadtleben ausmacht: Geschäfte für den täglichen Bedarf, Restaurants und Cafés sowie Erholungs- und Freizeitangebote, zum Beispiel im nahegelegenen Blücherpark. Dennoch ist es ruhiger als in der nahen Innenstadt oder im trendigen Nachbarviertel Ehrenfeld. Kitas, Schulen, Ärzte sind von der Liebigstraße aus fußläufig erreichbar. Auch verkehrlich ist der Standort bestens angebunden, u.a. mit zwei Stadtbahnlinien und dem nahen Regionalbahnhof.

Die GLOBAL-ACT GmbH konzentriert sich ganz gezielt auf die Entwicklung kleinerer und mittlerer Wohnprojekte in zentralen und gut integrierten Lagen. „Überall dort, wo dies möglich ist, setzen wir dabei auf eine verträgliche Nachverdichtung, sei es durch Dachgeschossausbau, Aufstockung oder durch ergänzende Neubauten z.B. in Innenhöfen oder durch Baulückenschluss“, so der geschäftsführende Gesellschafter Ghaffar Ghaffari. Für neue Projekte sucht GLOBAL-ACT regelmäßig Liegenschaften vor allem in Citylagen – „und zwar zu Einstandspreisen, die auch noch die Entwicklung erschwinglicher Wohnungen ermöglichen“, so Ghaffar Ghaffari.

GLOBAL-ACT entwickelt jährlich ca. 120-150 Wohnungen in Köln. Neben dem Wohnensemble in der Neuehrenfelder Liebigstraße bietet GLOBAL-ACT aktuell Wohnungen unter anderem in der Neustadt Süd und Nord, der Altstadt-Süd sowie in Nippes, Ehrenfeld und Braunsfeld.

Mehr Infos unter www.global-act.de

Diese Pressemeldung wurde auf dem [Presseverteiler openPR](#) veröffentlicht.

GLOBAL-ACT GmbH, Agrippinawerft 12, 50678 Köln, T.: 0221-340 264-40, E-Mail: info@global-act.de, www.global-act.de

Medienkontakt: PRBecher, Ulrich Becher, 0228-9180836, info@prbecher.de

Die GLOBAL-ACT GmbH engagiert sich seit fast 20 Jahren als Entwickler wertiger Wohnimmobilien in Köln – vornehmlich in attraktiven Innenstadtlagen. Das Leistungsportfolio von GLOBAL-ACT reicht von der Projektentwicklung und Realisation über Beratung und Verkauf bis hin zur Unterstützung in Finanzierungsfragen.

Wir freuen uns, wenn Sie z.B. auf Ihrer Presse- oder Referenzen-Seite auf [openPR.de](https://www.openpr.de) linken. Für die Inhalte dieser Meldung ist nicht [openPR.de](https://www.openpr.de) sondern nur der jeweilige Autor verantwortlich. **Haftungsausschluss:** openPR distanziert sich von dem Inhalt der Pressemitteilungen.